



Landeshauptstadt
Mainz

Naturnaher Spielplatz „Abenteuerwald Köppelstraße“ Mombach



Das Recht der Kinder auf Natur



Landeshauptstadt
Mainz

Naturnaher Spielplatz „Abenteuerwald Köppelstraße“ Mombach



Der Abenteuerwald –
ein letztes Stück Natur
im Industrieviertel von
Mombach



Landeshauptstadt
Mainz

Mainz – Mombach

- Ca. 13.600 Einwohnerinnen und Einwohner
- Ehemals bäuerlicher heute eher industriell geprägter Stadtteil von Mainz
- Aufgrund hoher Belastungen in den Bereichen: Beschäftigung, Bildung, Soziale Situation und Wohnen wurde Mombach 2007 in das Bundes-Länderprogramm Soziale Stadt aufgenommen



Landeshauptstadt
Mainz

Mombach gliedert sich in vier statistische Bezirke:



Amt für Jugend und Familie – Soziale Stadt Mombach



Landeshauptstadt
Mainz

Im Industrieviertel – Daten aus der Sozialraumanalyse 2012 der Stadt Mainz

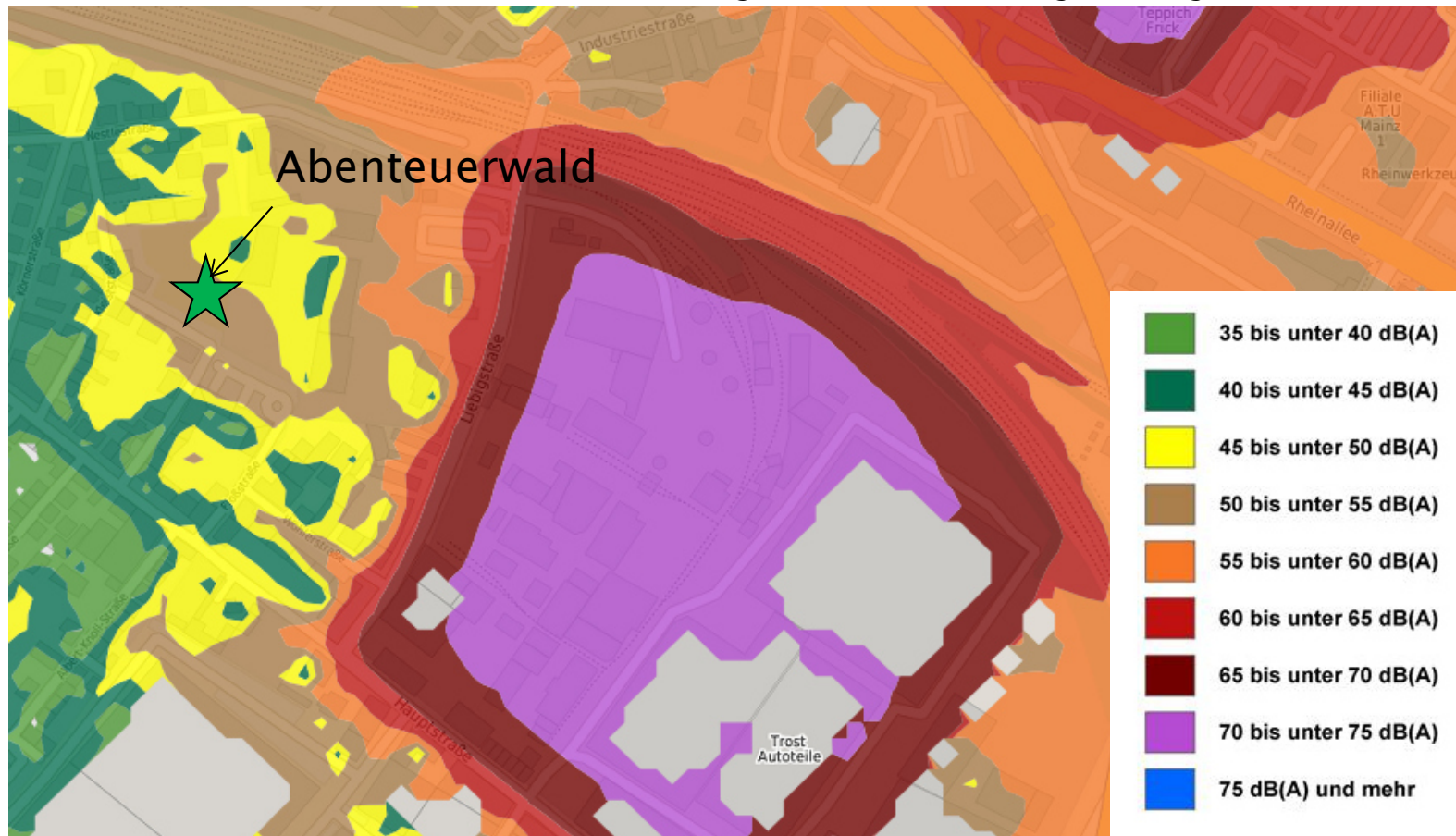




Landeshauptstadt
Mainz

Lärmbelastung durch Industrie 24 h

Auszug aus der Lärmkartierung Quelle: geodaten.stadt.mainz.de





Landeshauptstadt
Mainz

Der Abenteuerwald, die Chance für den Stadtteil, Natur zu erleben





Landeshauptstadt
Mainz

Naturnaher Spielplatz „Abenteuerwald Köppelstraße“ Mombach

Ca. 4000 Quadratmeter überwiegend naturbelassene Grünfläche mit altem Obstbaumbestand, Brombeeren und verwilderter Wiese



Amt für Jugend und Familie – Soziale Stadt Mombach



Landeshauptstadt
Mainz

Entstehung des naturnahen Spielplatzes „Abenteuerwald Köppelstraße“

- Ende der neunziger Jahre errichteten Kinder, Eltern und soziale Institutionen unter Federführung des Ingenieurbüros „Stadt und Natur“ auf einer verwilderten Brachfläche den naturnahen Spielplatz „Köppelstraße“.
- Eine verschärfte EU Spielplatznorm führte nach sieben Jahren zum Aus für den Naturspielplatz



- Die Fläche verwilderte und drohte, zur baulichen Nutzung frei gegeben zu werden
- 2007 nutzen Eltern, Kinder und soziale Institutionen die Chance, sich im Rahmen der Sozialen Stadt für den Erhalt des naturnahen Spielplatzes stark zu machen



Landeshauptstadt
Mainz

Finanzierung des naturnahen Spielplatzes Abenteuerwald

- 14.500 € Bund-Länder-Programm Soziale Stadt Maßnahme 2007 (7.800 € Verlegung Frischwasserleitung + 6.700 € Installation Wasserpumpe)
- Ca. 60 € jährlich Wassergebühren – Fa. Riga Mainz GmbH und CoKG





Landeshauptstadt
Mainz

Finanzierung des naturnahen Spielplatzes Abenteuerwald

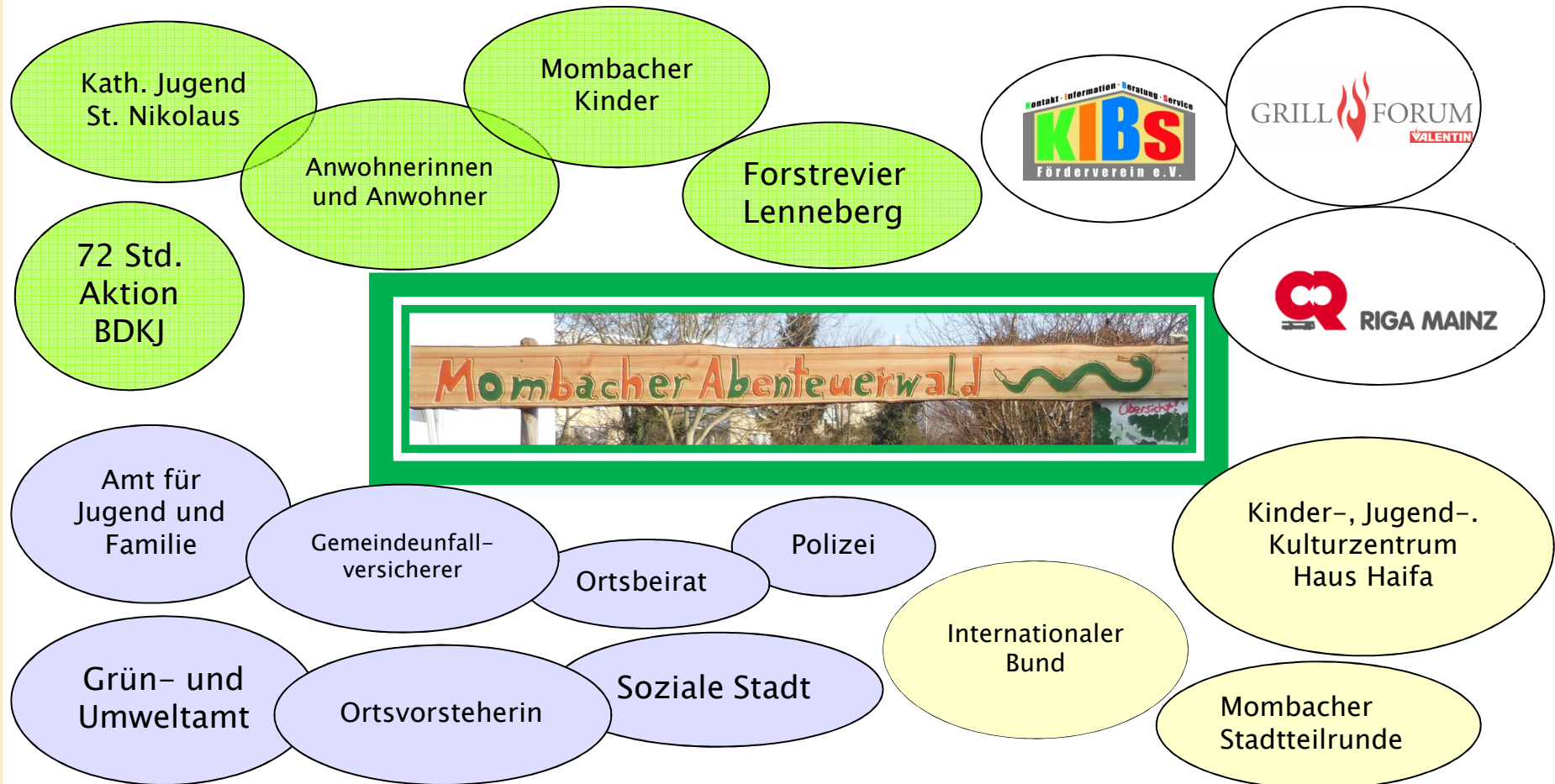
- 2.900 € KIBS e.V (davon 2.500 € projektbezogene Spende des Grillforums Valentin für Kletterparcours + Baummulde)
- Jährlich ca.1.500 € Pflege und Unterhalt durch das Grün-und Umweltamt





Landeshauptstadt
Mainz

Mehr Umweltgerechtigkeit durch Partizipation und Vernetzung





Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche, Natur zu erleben



Wasser





Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche, Natur zu erleben

Erde





Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche, Natur zu erleben

Pflanzen





Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche, Natur zu erleben

Tiere



Amt für Jugend und Familie – Soziale Stadt Mombach



Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche auf Bewegung





Landeshauptstadt
Mainz

Abenteuerwald, die Chance für Kinder und Jugendliche, Natur zu gestalten





Landeshauptstadt
Mainz

Fazit Abenteuerwald Köppelstraße

- Der naturnahe Spielplatz Abenteuerwald ist ein notwendiger Ausgleich zu den räumlich konzentrierten und gesundheitsrelevanten Umweltbelastungen des Stadtteils Mombach, insbesondere des Bezirkes „Im Industrieviertel“ und bietet sozialgerechten Zugang zu Grün.
- Die umweltbelastenden Faktoren in Mombach werden weiter zunehmen. Der Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage und der Ausbau der A 643 befinden sich in der Planung. Umso mehr gilt es, unter dem Gesichtspunkt der Umweltgerechtigkeit, Naturräume wie den Abenteuerwald Köppelstraße weiterhin durch Partizipation, Vernetzung und Nutzungsverzicht zu schützen...



Landeshauptstadt
Mainz

...und den Kindern, das Spielen in der Natur zu ermöglichen.

